



# DORSTENER FREUNDENKREIS CRAWLEY E. V.



*Those were the days my friends 2019*



Sikh Temple



Tilgate Park



Ratssaal



Crawley Museum

## 20. bis 28. Juli – Besuch „Große Gruppe“ in Crawley

In diesem Sommer ging es für die Dorstener Gruppe über den Ärmelkanal nach Crawley, wo die Teilnehmer eine ereignisreiche Woche mit den englischen Gastgebern erwartete.

Statt des sonst üblichen Sonntagsgottesdienstes in der St. Andrews Church hatte Vorstandsmitglied und amtierender Bürgermeister Raj Sharma eine Andacht im **Sikh Temple** in Ifield Green organisiert. Vor dem Betreten des Gurdwara (Gebets- und Schulstätte der Sikhs) werden die Schuhe ausgezogen und sowohl die Frauen als auch die Männer tragen Kopfbedeckungen. Die Gläubigen verfolgen auf dem Boden sitzend die heilige Zeremonie.

Für uns bot sich nach der Andacht und den Gebeten bei einem indisch vegetarischen Mittagessen die Gelegenheit, sich mit den Gemeindegliedern auszutauschen. Später ging es noch zum **Tilgate Park**, wo die seinerzeit von Dorstener Seite gestiftete und nun restaurierte Kohlenlore enthüllt wurde.

Am Montag empfing Bürgermeister Raj Sharma die Gäste und Gastgeber offiziell im **Ratssaal**. Übrigens zum letzten Mal in diesem vertrauten Raum, da das gesamte Rathausgebäude einem Neubau weichen muss. Nach Erfrischungen und Small Talks stand der Besuch des neu gestalteten **Crawley Museums** auf dem Programm, in dem die Geschichte der Stadt anschaulich dargestellt wird. Am Abend, bei einem zwanglosen Treffen im Garten des **Pubs in Copthorne „The Old House Inn“**, hatten die Mitfahrer Gelegenheit, die Erlebnisse der ersten Tage in England Revue passieren zu lassen.

Am Mittwoch fuhren wir zur historischen **Marine-Werft von Chatham**. Chatham liegt am River Medway, einem Nebenfluss der Themse. Bis zur Schließung im Jahre 1984 hatte die Werft eine Schlüsselrolle in der Geschichte der britischen Marine. Hier wurde z. B. die HMS Victory, Nelsons Flaggschiff in der Schlacht von Trafalgar, gebaut. Chatham Dockyard ist heute ein Museum, das die Entwicklung des Schiffbaus von den Segelschiffen bis hin zu den Schiffen aus Eisen und Stahl und den nuklearbetriebenen Atomunterseebooten des 20. Jahrhunderts zeigt. Mittels interaktiver Szenerien können sich die Besucher in die Vergangenheit zurückversetzen. Neben Rettungsbooten und einem U-Boot ist auch die **Seilerei (Ropery)** sehenswert, wo noch heute Tauwerk für die Schifffahrt hergestellt wird. Die originalen Kopfsteinpflaster und Gebäude der Werft dienen auch als Filmkulisse.

Am Freitag ging es zunächst auf dem Weg nach **Eastbourne** zum **Lamapark** nahe Ashdown Park. Nicht nur für die Kinder ein Erlebnis! Neben Lamas und Alpakas gibt es dort noch Schweine, Ziegen, Esel, Shetlandponys und außerdem einen großen Spielplatz. Nach Stärkung mit einer typisch englischen Teatime (Scones, Clotted Cream, Jam) hm lecker....ging es dann weiter zur „Seaside“ nach Eastbourne.

An den programmfreien Tagen boten sich Ausflüge nach **London**, Brighton und in die nähere Umgebung an.

Mit der „**Farewell Party**“ am Samstagabend ging eine tolle Woche zu Ende. Die Heimreise am Sonntag wurde mit der Gewissheit angetreten, neue Freunde gewonnen bzw. alte Freundschaften vertieft zu haben. Das kann man wohl auch von den mitreisenden Mädchen Lena, Mia und Hanna behaupten, die trotz des Altersunterschiedes super viel Spaß miteinander hatten.



Marine-Werft von Chatham.



Seilerei / Ropery



Pub in Copthorne  
„The Old House Inn“



London – Buckingham Palace



Lamapark Ashdown



Farewell



Der gemeinsame Ausflug am Samstag führte nach **Ootmarsum**, einem idyllischen Ort in den Niederlanden. Nach einem Rundgang durch das Freilichtmuseum konnte man im Ort u.a. das Schulmuseum, das Drostenhuis sowie die Galerie des Künstlers Ton Schulten besichtigen oder einfach shoppen in den zahlreichen Kunstgalerien. Ein in den Niederlanden ansässiger englischer Glasbläser zeigte in einer humorvollen Darbietung wie aus einer glühenden Glaskugel ein kleines Kunstwerk entsteht.



Am Sonntagmorgen wurde im **Bürgerpark Maria Lindenhof** der von englischer Seite mitgebrachte Apfelbaum „Crawley beauty“ von den Bürgermeistern Raj Sharma und Tobias Stockhoff gepflanzt. Das Angießen hätten sie sich eigentlich ersparen können, da der Himmel die Schleusentore geöffnet hatte; aber Tobias sorgte mit Apfelschnaps für innere Wärme.

Nach der anschließenden Vorstandssitzung im Wacholderhäuschen und dem gemeinsamen Mittagessen waren alle gefragt bei den „Silly Games“. Doch leider haben die englischen Gäste wieder gewonnen und konnten den Wanderpokal mit auf die Insel nehmen.

## 2. November – Guy Fawkes Night

Bereits ein fester Bestandteil des Jahresprogrammes ist die Guy Fawkes Night im Wacholderhäuschen, die wie immer viele interessierte Teilnehmer angezogen hat.



lischen Teil. Bei einer Tombola gab es allerlei typisch Englisches zu gewinnen. Es konnten Weihnachtskarten geschrieben werden, die nach englischer Tradition auf eine lange Wäscheleine gehängt wurden und nach Abschluss der Feier von den Empfängern mitgenommen werden konnten.

## Ausblick auf das Jahr 2020 – Wichtige Termine:

Dienstag, 3. März – **Jahreshauptversammlung** 20.00 Uhr im Wacholderhäuschen

Sonntag, 22. März – „**Erinnern für die Zukunft**“ Gedenken an die Bombardierung Dorstens 1945, Eröffnung der Geschichtsstation Städtepartnerschaften am Europaplatz

Samstag, 20. Juni – **Pättkestour** 14.00 Uhr mit anschließendem Grillabend im Wacholderhäuschen, Programm wird noch bekannt gegeben

Samstag, 1. – Sonntag, 9. August „**Große Gruppe**“ aus Crawley zu Besuch in Dorsten.

Wer gerne englische Gäste aufnehmen möchte, kann sich melden bei Marita Kipinski unter: Telefon 02362 – 2 62 59 oder E-Mail: [m-kipinski@t-online.de](mailto:m-kipinski@t-online.de)

Freitag, 9. – Montag 12. Oktober **gemeinsames Vorstandstreffen** in Crawley

Samstag, 7. November **Guy Fawkes Night** um 18.30 Uhr im Wacholderhäuschen.

**Wichtig!!!! Termine für den Stammtisch „Last Orders“ in 2020:**

jeweils am zweiten Mittwoch eines Monats um 20.00 Uhr im Wacholderhäuschen, Alleestr. 36 in Dorsten.

8. Januar, 12. Februar, 11. März, 8. April, 13. Mai, 10. Juni, 8. Juli, 12. August, 9. September, 14. Oktober, 11. November, 9. Dezember.

Informationen und Bilder im Internet unter: [www.dorsten-crawley.de](http://www.dorsten-crawley.de)

## 13. Juli – Pättkestour

Auch in diesem Jahr ließ es sich Tobias Stockhoff nicht nehmen, die Pättkestour auszurichten. Ziel war die ehemalige Bäckerei des Ortsteils Dorf Hervest, die jetzt das Heimathaus beherbergt und zurzeit von den Mitgliedern des Heimatvereins liebevoll renoviert wird. In „Omas“ Wohnzimmer war die Kaffeetafel reichlich gedeckt. Gestärkt ging es durch Wald und Flur weiter zu den Störchen im Hervester Bruch und anschließend ins Wacholderhäuschen zum gemütlichen Grillabend.

## 27. bis 30. September – Vorstandssitzung in Dorsten

In diesem Jahr kam der Vorstand aus Crawley zu einem Arbeitswochenende nach Dorsten.



## 11. Dezember – English Christmas Celebration und Stammtisch „Last Orders“

Der monatliche Stammtisch „Last Orders“ wird weiterhin gerne angenommen. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war jedoch der vorweihnachtliche Stammtisch. Im Rahmen des Dorstener **Adventskalenders** zum MITtemachen hatte der Vorstand ein besonderes Programm auf die Beine gestellt. Der Saal des Wacholderhäuschens war festlich geschmückt und platzte aus allen Nähten. Bei Glühwein und Weihnachtsgebäck lauschten die Zuhörer gespannt den interessanten Geschichten von Philip Ralph und Laurence Browning. Das Blockflötentrio „Holzstücke“ sowie Ronja Roth übernahmen den musikalischen Teil.

*Der Vorstand des Freundeskreises  
wünscht Ihnen und Ihren Familien ein glückliches Neues Jahr 2020*